Senatsverwaltung für Kultur und Europa | Bezirksamt Treptow-Köpenick | BERLIN

MUSEEN TREPTOW KÖPENICK

NS ZWANGSARBEIT
Dokumentationszentrum

Sonntag, 19. September 2021, 16 Uhr

Feierliche Eröffnung

NS-Zwangsarbeit in Adlershof

Ein Audiorundgang

Restaurant Ratskeller, 1938. 1940 bis 1945 Lager für Zwangsarbeitende, heute Restaurant P TWO © Bauaktenarchiv, BA Treptow-Köpenick

Der Rundgang besteht aus neun Gedenktafeln und aus 14 Audio-Stationen zu historischen Orten der Zwangsarbeit in Adlershof.

Adlershof war in der NS-Zeit ein wichtiger Industriestandort. Hier befanden sich zahlreiche Einsatzorte und Unterkünfte für Zwangsarbeitende. Der Rundgang informiert über diese historischen Orte und die Unternehmen, die von Zwangsarbeit profitierten. Das Angebot, das online abgerufen werden kann, enthält vertiefende Informationen, unter anderem zur NS-Geschichte von Adlershof.

Die Museen Treptow-Köpenick erarbeiteten den Rundgang in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit. Nach der ca. 45-minütigen Veranstaltung im Restaurant P TWO, einem der Tafelstandorte, werden Führungen entlang des Rundgangs angeboten.

Begrüßung: Cornelia Flader
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport

Einführung: Roland Borchers
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Projektvorstellung: Agathe Conradi
Leiterin der Museen Treptow-Köpenick

Vortrag zu Zwangsarbeit in Adlershof: Thomas Irmer
Historiker, Politologe, Kurator zahlreicher Ausstellungen, Experte für das Thema NS-Zwangsarbeit

Eine Teilnahme an der Veranstaltung und den Führungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

VERANSTALTUNGSORT:
Restaurant P TWO, Dörpfeldstraße 58, 12489 Berlin-Adlershof
Anmeldung: veranstaltung-sw@topographie.de, 030 / 63 90 288-0

TOPOGRAPHIE DES TERRORS